

Von der Idee beim Ferienjob zur Marktführerschaft

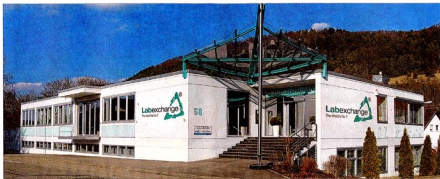
Ein Vierteljahrhundert lang vertrauensvoller Partner für Labor- und Analysesysteme – Labexchange steht für Langlebigkeit und Nachhaltigkeit

Von der Idee, einen neuen Markt zu schaffen, zum vertrauensvollen Partner für alle Labor- und Analysesysteme. Das ist die Erfolgsgeschichte von Labexchange – Die Laborgerätebörse GmbH.

Hausen I. K. 1988 von Wollfgang Kurzer gegründet, bietet das Unternehmen in diesen Jahren mehr als 25-jährigen Firmenerfahrung und deckt nahezu ein nie dagewesenes Leistungsspektrum rund um das Thema Labor- und Analysesysteme ab.

Inspiziert von dem Gedanken, nachhaltiger mit Ressourcen umzugehen, wurde bei der Geschäftsführer Wollfgang Kurzer die Idee, gebrauchte Laborgeräte über den von Hersteller bereitgestellten Ersatzraum wirtschaftlich einzusetzen.

Inspiziert von dem Gedanken, nachhaltiger mit Ressourcen umzugehen, wurde bei der Geschäftsführer Wollfgang Kurzer die Idee, gebrauchte Laborgeräte über den von Hersteller bereitgestellten Ersatzraum wirtschaftlich einzusetzen. Als Unternehmen wurde 1989 die Laborgerätebörse in Burladingen gegründet. Seitdem ist es stetig gewachsen und beschäftigt heute 15 Mitarbeiter. Mit der Tochterfirma Labexchange Service GmbH, ebenfalls mit Sitz in Burladingen, bietet Labexchange France SARL in Paris und Tochterfirmen Labexchange in Amsterdam sowie mit Vertretungen auf der ganzen Welt ein weltweites Angebot, nicht mehr als Labexchange-



Der Firmenstandort in Burladingen Stadtteil Hausen I. K. bietet ausreichend Platz für Verwaltung, Vertrieb und Service.

Group mit dem bewährten Erfolgsrezept first bei seinen Kunden im In- und Ausland etabliert – und dies mit stetig wachsendem Erfolg.

Die Idee zur Gründung von Labexchange kam nur bei einem Treffen mit einem amerikanischen Chemiestudium in einer ortsnahen Firma, die mit gebrauchten Teströhrchen handelte. Mit war schnell klar, dass es einen Markt für gebrauchte Dinge geben muss – sagt Wollfgang Kurzer. „In dem Moment haben wir es überlagert, noch nicht so selbstverständlich wie heute, gebrauchte Dinge zu kaufen. Von der Idee dauerte es dann aber noch mehrere Jahre, über eine sechsjährige Auszeitung bei der Firma Meck in Darm-

stadt, bis ich den Versuch wagte und mit dem Vertrieb von gebrauchten Labor- und Analysesystemen begann“, so Kurzer weiter.

Der erste Schritt in der Firmengeschichte war der Druck von Postkarten mit heute antiquarisch anmutender, gebrauchter Schrift, die in einige wenige vorhandene Laborbestände versandt wurden. Die Frage war, ob es überhaupt Labogeräte gibt, die überhaupt im Labor stehen. Einige Postkarten kamen zurück mit dem Angebot an gebrauchte Labogeräte.

Darauffolgend wurden weiteren Postkarten im selben Design gedruckt und versandt mit dem heutigen neuen Angebot und jetzt verfügba-



Firmengründer und Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Wollfgang Kurzer.

von Geräten. Und es gab auch hier gleich Personen, die sich für den Kauf von gebrauchten Geräten interessieren. Dies war die Geburtsstunde der Laborgerätebörse.

Von Beginn an konnte das Unternehmen seine Kunden durch den einwandfreien Zustand der Geräte und die umfangreiche Garantie- und Serviceleistungen überzeugen. Jedes Gerät, egal von welchem Hersteller und von welchem Bauart, durchläuft grundsätzlich eine umfangreiche technische Überprüfung bevor es ausgeliefert wird. Deshalb besitzen alle Labexchange-Geräte eine zweijährige Gewährleistung und sind seit einer Garantie von bis zu einem Jahr ausgestattet. Um den

Kunden nicht nur einwandfreie Geräte anbieten zu können, sondern auch genau das Gerät, das sie benötigen, setzt das Unternehmenskonzept auf die Beratung durch erfahrenen Produktpartnern. Durch die Marken- und Herstellerunabhängigkeit sowie langjähriger Erfahrung kann das beste Paket für jegliche Anforderungen garantiert werden.

Aus einer Hand bekommt der Kunde kompetente Beratung, das beste Gerät für seine spezifische Aufgabe, eine schnelle und sichere Lieferung und je nach Bedarf die Installation vor Ort für das neue „Gebäudehüter“.

Im Gerätepark der Laborgerätebörse befinden sich mittlerweile über 2000 Laborgeräte, die in drei

Lagern in Hausen, Gauselfingen und in Albstadt gelagert werden.

Die Wartung, die Installation und den Ersatzteilervice übernimmt die zertifizierte, ebenfalls marken- und herstellereigene Labexchange Service GmbH, die als Tochterunternehmen von Labexchange im Oktober 2010 am Standort Hausen I. K. gegründet wurde. Diese Service GmbH ist für alle technischen Dienstleistungen verantwortlich und koordiniert ein breit aufgestelltes ServiceNetzwerk mit Standorten in ganz Mitteleuropa.

Um diese serviceorientierten Leistungen und das hohe Qualitätsniveau sichtbar zu machen, ist die Unternehmen seit 2008 nach TÜV nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Das gründungsgeführte Unternehmen will auch künftig seinem Kunden neue Maschinen, hochwertige Produkte und exzellentes Kundenservice zu bieten. Auch das Labexchange-Team ist stolz darauf, wirklich flexibel und schnell auf die sich ändernden Bedürfnisse des Marktes und der einzelnen Kunden reagieren zu können, und ist in der Lage, ein Hochniveau an Service zu bieten, wie es so bei größeren Unternehmen nicht immer der Fall ist.

Nach 25 Jahren marktführender Tätigkeit kann die Marke „Labexchange“ heute den weltweit größten Gerätebestand an gebrauchten und neuen Laborgeräten anbieten.

Sei heute Labexchange auch im Jahr 2012 von der Industrie- und Handelskammer Burladingen die Marktführerschaft bestätigt.



25 Jahre Laborgerätebörse Burladingen

„Antrieb“

Jubiläumfeier

25 Jahre alt ist Labexchange – die Laborgerätebörse. Am diesem Freitag, 18. Mai, wird dies Silberjubiläum mit großem Rahmen gefeiert. Das Motto: „25 Jahre Langlebigkeit und Nachhaltigkeit“.

Engelhard werden die Ereignisse an Firmenstands in der Hausen Bruckstraße 50 ab 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr begrüßt die Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Wollfgang Kurzer und Annett Kretz, sowie der burladinger Bürgermeister Hans-Dieter von Grubert spricht.

Vertreter folgen: Dr. Stefan Engelhard von der Industrie- und Handelskammer Burladingen spricht zum Thema „Gefährliche Nachhaltigkeit“ und Annett Kretz, sowie die Gäste, Landrat des Kreises Sigmaringen, referiert über die Kooperation von Labexchange und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Geschäftsführer Wollfgang Kurzer stellt dann Labexchange – Die Laborgerätebörse GmbH vor. Sein Motto: „Es gibt nicht einen Garten, es gibt nur Gärten.“

In Gruppen können ein Nachlass für Firmengeräte besichtigt werden.

Ein Verleiseprogramm beginnt um 15 Uhr. Große Beachtung von der Jubiläumsgemeinschaft spricht dazu ein Grußwort.

In Rahmenprogramm gibt es außerdem reichlich Kontakt, Mitbeständliche und fachliche erprobte Einbindung durch Hans-Dieter von Grubert, Annett Kretz und Michael Annett (Fotografie).



Die Belegschaft der Laborgerätebörse GmbH im Jahr des 25-jährigen Firmenbestehens.

Foto: Labexchange.com



An Standort verfügbar: geräumige Lagerfläche für mehr als 2500 Laborgeräte



Chromatografie-Servicebüro: Kompetente Serviceexperten warten und reinigen Ihre Laborgeräte.